

Abschied selbstbestimmt gestalten

Bis zur Trauerfeier

- Sie können den verstorbenen Menschen mit uns gemeinsam waschen und ankleiden. Entweder können Sie nur dabei zusehen oder mithelfen.
- Sie können beim Gespräch mit dem Pastor oder Redner Freunde und Verwandte dazu einladen. Häufig hat jeder einen eigenen Blick auf den Verstorbenen, erinnert sich an andere persönliche Begegnungen. Dies kann einen vielfältigeren Blick auf den Verstorbenen ermöglichen.
- Sie können die Urne selbst gestalten. Dies kann mit Farbe, Lacken, Papier oder Stoffen geschehen.
- Sie können den Sarg selbst bemalen oder verzieren.
- Sie können Bilder machen oder Totenmasken anfertigen lassen.
- Sie können ein Bild oder Collagen aufstellen.
- Sie können Beigaben in den Sarg legen oder legen lassen.
- Sie können etwas sagen oder vorlesen.
- Sie können etwas mit in das Grab geben.
- Sie können die Urne selber tragen.
- Sie können gemeinsam mit den Trauergästen Blumen oder ein Teelicht am Sarg oder an der Urne abstellen.

Nach der Trauerfeier

Bei der Trauerfeier

- Sie können vor der Trauerfeier am offenen oder geschlossenen Sarg verweilen.
- Sie können den Raum oder die Kapelle mit uns gemeinsam dekorieren..
- Sie können gemeinsam Essen oder Kaffee trinken gehen, sich vom Verstorbenen gegenseitig Geschichten erzählen, weinen und auch lachen.
- Am Jahrestag eine Gedenkfeier halten oder das Grab besuchen.
- Immer wieder bewusste Momente der Trauer in den Alltag einbauen, sich Bilder anschauen, gemeinsame Erinnerungen und Erlebnisse hervorholen.
- Veranstaltungen alleine oder mit anderen Trauernden besuchen.





Rituale für den Abschied

Verstirbt ein Mensch, so fühlen sich die Angehörigen häufig tief verunsichert. Was darf ich tun? Was muss ich tun? Was brauche ich nun? Was hilft mir?

Die Zeit zwischen dem Tod eines Menschen und der Beisetzung ist eine einzigartige. Sie lässt sich nicht wiederholen und kommt nicht zurück.

Nehmen Sie sich daher Zeit, um bewusste Entscheidungen zu treffen, die Ihnen beim Abschied helfen können. Sie können diese Zeit frei nach Ihren Wünschen gestalten, es ist Ihre.

Die folgenden Rituale stellen nur Anregungen dar. Tun Sie nur das, was Ihnen gut tut.

Am Sterbebett

Den Tod zu verstehen, ist ein wichtiger Aspekt bei der Trauerbewältigung.

Oft kann dabei helfen, den verstorbenen Menschen nochmals anzusehen.

Dies kann zu Hause oder in unserem Andachtsraum geschehen.

Wenn Sie den Wunsch verspüren, den Verstorbenen nochmal zu sehen, zu berühren und bei ihm zu verweilen, so können Sie dies bedenkenlos tun.

Bei der Aufbahrung können Sie Bilder, Briefe oder Geschenke zum Verstorbenen mit in den Sarg legen.

Sie können Zwiesprache halten, Danke sagen, Ihren Gefühlen Ausdruck verleihen. Sie können Musik hören oder einfach in Stille verweilen.

Sie wünschen weitere Informationen rund um die Erdbestattung?

Rufen Sie uns an oder schreiben Sie uns.

Bestattungen  E. Leverenz GmbH

Telefon: 040 - 730 28 00

Telefax: 040 - 738 64 96

E-Mail-Adresse:
info@leverenz-bestattungen.de

Homepage:
www.leverenz-bestattungen.de

Lohbrügger Landstraße 145 A
21031 Hamburg